

DONNERSTAG, 07.10.2021

SCHATZSUCHE, STAFETTEN UND PIRATENFRASS

Ahoi ihr Süsswassermatrosen! Aus den fernen Gewässern kehren wir langsam wieder zurück in Richtung Heimat. Doch noch haben wir einen spannenden Seetag vor uns.

Am Morgen starteten wir etwas müde, aber trotzdem topmotiviert in den Tag. Schliesslich haben wir einen Schatz in Sicht. Wir vermuten, auf Gold zu stossen. Wir teilten die Mannschaft in ihre acht Gruppen ein, um möglichst schnell alles abzusuchen. Stück für Stück konnte die Schatzkarte vervollständigt werden.

Mit vereinten Kräften konnte der Schatz gefunden werden. Zum guten Glück war er gross genug, dass er unter allen aufgeteilt werden konnte und somit keine Crewmitglieder über die Planken gejagt wurden. Beim anschliessenden Mittagsfrass wurden die Bäuche wieder ordentlich gefüllt. Überfressen konnte man sich bei einem Mittagsschläfchen von den Strapazen erholen. Bei einigen begann die Erholung jedoch direkt nach dem Mittagsfrass (denn die Smutjes kamen in den Genuss einer wohlverdienten Massage).

Um die Mannschaft in Form zu halten, standen am Nachmittag sportliche Aktivitäten auf dem Tagesplan. Gezielt und - mehr oder weniger - koordiniert, wurde das ganze Deck sportlich beackert. Im Wasserschleppen wurden die Gruppen ebenso auf die Probe gestellt wie in Kraft und Ausdauer. Auch die Teamfähigkeit wurde trainiert.



Reformierte Kirchgemeinde Frick
Herbstlager 2021



Nun verabschieden wir uns, denn wir müssen dringend ans Gelage. Unser Captain hat dieses heute zur Pflichtübung ernannt. Bei saftigem Piratenfrass, hektoliterweise Donnerbräu und Rum, später bei lauter Musik und Tanz, werden wir feiern, bis sich die Balken biegen. In diesem Sinne: Prost und Arrrrrrgh!



Morgen werden wir noch ein letztes Mal in dieses Tagebuch schreiben und unsere Reise dokumentieren, bis wir dann hoffentlich wieder unversehrt im vertrauten Heim ankommen.
Schnuppi-Pirat Nadine und Matrose Fabian